



GESUNGEN BEIM FESTLICHEN MAHLE

**ZU EHREN**

DES HERRN

STAATSRATHES UND RITTERS, PROFESSOR

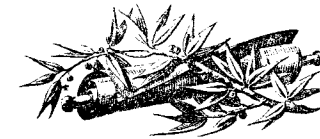
**DR. SAHMEN**

BEIM SCHLUSS

Seines segensreichen akademischen Wirkens,

**AM 3. JUNI 1847,**

VON SEINEN VEREHRERN, COLLEGEN UND FREUNDEN.



**Dorpat 1847,**

Druck von Heinrich Laakmann.

Der Druck ist gestattet.  
Dorpat, den 2. Junius 1847.

Censor Fr. Neue.

TARTU ÜLIKOOLI  
RAAMATUKOGU

**W**ir sitzen vereinet

Bei traulichem Mahl:

Wer ist's, den Jeder meint?

Wem gilt der Festpokal?

Ihm, den wir mit Freuden  
Den Unsern genannt,  
Den jetzt wir sehen scheiden  
Aus unserem Verband;

Der rastlos die Bahnen  
Des Wissens durchschritt;  
Der stets des Rechtes Fahnen  
Gefolgt mit festem Tritt;

Dem Arzte, dem Segen  
Nachfolget allwärts;  
Dem Lehrer, dem allwegen  
Dank zollt der Schüler Herz; —

Dem Manne, so bieder,  
So treu ohne Wank:  
IHM gelten unsre Lieder,  
IHM tönet unser Dank.

Und müssen mit Schmerzen  
Wir scheiden IHN seh'n:  
SEIN Bild in unsern Herzen,  
Wird nimmer untergeh'n!

Und wie uns im Innern  
Er lebet allzeit,  
Ein freundliches Erinnern  
Sei uns von IHM geweiht! —

Jetzt lasst IHM uns bringen  
Den Letzegruss noch!  
Lasst hell die Gläser klingen:  
Hoch unser SAHMEN, hoch!

